

# Hochschulanzeiger

Nr. 39 / 2008 vom 28. März 2009

Herausgeber:  
Präsidium der HAW Hamburg

Redaktion:  
Jens Leichsenring  
Tel.: 040/42875-9040

Bekanntmachung gemäß § 108 Absatz 5 Satz 2 des Hamburgischen Hochschulgesetzes vom 18.07.2001, zuletzt geändert am 23. September 2008 (HmbGVBl. 2001 S. 171, 2008 S. 335).

Im Hochschulanzeiger der HAW Hamburg, dem hochschulinternen Verkündungsblatt, werden Satzungen, Ordnungen und Richtlinien der Hochschule, die nicht im Amtlichen Anzeiger der Freien und Hansestadt Hamburg veröffentlicht werden müssen, in geeigneter Weise bekannt gegeben. Mit dem Datum der Veröffentlichung im Hochschulanzeiger treten die nachfolgenden Satzungen, Ordnungen und Richtlinien in Kraft.

Der Hochschulanzeiger wird auch im Intranet der HAW Hamburg unter „Gesetze und Verordnungen“ veröffentlicht.

## Inhaltsverzeichnis:

- 2 Zweite Änderungen der Prüfungs- und Studienordnungen der Bachelorstudiengänge Außenwirtschaft/ Internationales Management, Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre und Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (Hamburg University of Applied Sciences)

**Zweite Änderung der  
Prüfungs- und Studienordnungen  
der Bachelorstudiengänge  
Außenwirtschaft/Internationales Management,  
Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre und  
Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre  
an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
(University of Applied Sciences)  
Vom 12. März 2009**

Das Präsidium der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg hat am 12. März 2009 nach § 108 Absatz 1 letzter Satz und Absatz 4 Satz 1 Hamburgisches Hochschulgesetz - HmbHG - vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 23. September 2008 (HmbGVBl. S. 335), die vom Fakultätsrat nach § 91 Absatz 2 Nummer 1 HmbHG am 4. Dezember 2008 beschlossene zweite Änderungen der Prüfungs- und Studienordnungen der Bachelorstudiengänge Außenwirtschaft/ Internationales Management, Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre und Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (Hamburg University of Applied Sciences) vom 14. Dezember 2006 und 8. Februar 2007 (Amtl. Anz. 2007 Seiten 2178, 2210 und 2240), geändert am 22. Mai 2008 (Hochschulanzeiger 29/2008 Seiten 3, 8 und 13) in der nachstehenden Fassung bis zum 28. Februar 2010 genehmigt.

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Gleichlautende Änderungen der Prüfungs- und Studienordnungen Außenwirtschaft/ Internationales Management, Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre und Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre
- § 2 Änderungen der Prüfungs- und Studienordnung Außenwirtschaft/ Internationales Management
- § 3 Änderungen der Prüfungs- und Studienordnung Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre
- § 4 Änderungen der Prüfungs- und Studienordnung Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre
- § 5 In-Kraft-Treten

## § 1

### **Gemeinsame Änderungen der Prüfungs- und Studienordnungen Außenwirtschaft/ Internationales Management, Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre und Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre**

Die Prüfungs- und Studienordnungen der Bachelorstudiengänge Außenwirtschaft/ Internationales Management, Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre oder Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (Hamburg University of Applied Sciences) vom 14. Dezember 2006 und 8. Februar 2007 (Amtl. Anz. 2007 Seiten 2178, 2210 und 2240), geändert am 22. Mai 2008 (Hochschulanzeiger 29/2008 Seiten 3, 8 und 13) werden wie folgt geändert:

#### **1. § 4 Vorpraxis, Praxisphase, Exkursionen**

Absatz 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Voraussetzung für die Absolvierung der Praxisphase ist, dass insgesamt mindestens 90 CP erreicht worden sind.“

#### **2. § 7 Prüfungen**

Absatz 5 Nummer 1 Satz 2 wird ersatzlos gestrichen.

#### **3. § 8 Thesis**

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Zur Thesis werden diejenigen Studierenden zugelassen, die die Vorpraxis abgeleistet, in den Modulprüfungen des ersten bis siebten Fachsemesters insgesamt mindestens 150 CP erreicht, die Praxisphase erfolgreich durchgeführt und an der Studienfachberatung (§ 5 Absatz 2) teilgenommen haben.“

#### **4. § 10 Bewertung und Benotung**

4.1 Absatz 7 Satz 4 erhält folgende Fassung:

„Die relative Note ist entsprechend der folgenden ECTS-Bewertungsskala auszuweisen:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| A | die besten 10 %,    |
| B | die nächsten 25 %,  |
| C | die nächsten 30 %,  |
| D | die nächsten 25 %,  |
| E | die nächsten 10 %.“ |

4.2 Der gemäß § 3 der „Ersten Änderung der Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Außenwirtschaft/Internationales Management“ vom 22. Mai 2008 (Hochschulanzeiger 29/2008 S.3), der „Ersten Änderung der Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre“ vom 22. Mai 2008 (Hochschulanzeiger 29/2008 S.8) und der „Ersten Änderung der Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre“ vom 22. Mai 2008 (Hochschulanzeiger 29/2008 S.13 als neuer Absatz 7 hinzugefügte Satz wird ersatzlos gestrichen.

4.3 Folgender Absatz 8 wird hinzugefügt:

„Werden Prüfungen erfolgreich erbracht, ohne dass zuvor die ihnen zugeordneten Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen, Modulprüfungen oder Vorpraxiszeiten erfolgreich abgelegt oder die vorgeschriebenen Anwesenheitspflichten erfüllt worden sind, gelten sie als nicht erbracht.“

#### **5. § 11 Wiederholung der Modulprüfungen**

5.1 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Alle Prüfungsleistungen des ersten und zweiten Fachsemesters müssen innerhalb einer Frist von zwei Jahren erfolgreich abgelegt werden, andernfalls gilt das Studium als endgültig nicht bestanden. Während dieser Frist stehen der Studierenden oder dem Studierenden mindestens drei Prüfungsversuche zu. Im Übrigen gilt für die restlichen Fachsemester, dass eine nicht bestandene Prüfung zweimal wiederholt werden kann. Nicht bestandene Teilleistungen können nicht einzeln wiederholt werden.“

**5.2** Absatz 3 wird ersatzlos gestrichen. Die Nummerierung der übrigen Absätze ändert sich entsprechend.

## **6. § 15 Täuschung, Ordnungsverstoß, Versäumnisse**

**6.1** Absatz 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Hat sich eine Studierende oder ein Studierender verbindlich für eine Prüfung angemeldet oder hält die oder der Studierende die Bearbeitungszeit für die Prüfung nicht ein oder erscheint nicht rechtzeitig zum Prüfungstermin (Versäumnis), wird die Prüfungsleistung mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0), die Studienleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, es sei denn, die oder der Studierende hat die Bearbeitungszeit bzw. den Prüfungstermin ohne ihr oder sein Verschulden nicht eingehalten bzw. versäumt.“

**6.2** Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:

„Hat die oder der Studierende die Frist nach § 11 Absatz 2 Satz 1 nicht einhalten können und liegt dafür ein besonderer Härtefall vor, kann die Frist angemessen verlängert werden.“

## **7. § 5 (In-Kraft-Treten, Übergangsregelungen)**

der „Ersten Änderung der Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre“ vom 22. Mai 2008 (Hochschulanzeiger 29/2008 S.8) und der „Ersten Änderung der Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre“ vom 22. Mai 2008 (Hochschulanzeiger 29/2008 S.13)

In Absatz 2 Satz 1 der „Ersten Änderung der Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre“ werden die Worte „in dem Studiengang Außenwirtschaft/Internationales Management“ durch die Worte „in dem Studiengang Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre“, in Absatz 2 Satz 1 der „Ersten Änderung der Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre“ werden die Worte „in dem Studiengang Außenwirtschaft/Internationales Management“ durch die Worte „in dem Studiengang Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre“ ersetzt.

## **§ 2**

### **Änderungen der Prüfungs- und Studienordnung Außenwirtschaft/ Internationales Management**

#### **1. § 6 Module und Kreditpunkte/Studienplan**

Der bisherige Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Das theoretische Studium besteht aus Pflichtmodulen und Wahlpflichtmodulen, für die insgesamt 168 CP vergeben werden. Aus den Wahlpflichtmodulen hat die/der Studierende eines zu belegen. Innerhalb eines Wahlpflichtmoduls hat die oder der Studierende Lehrveranstaltungen mit insgesamt acht SWS zu belegen. Auf das von dem Prüfungsausschuss für die Wahlpflichtmodule eingeführte Belegverfahren wird verwiesen. Das gesamte Lehrangebot sowie die Verteilung der CP und SWS auf die einzelnen Lehrveranstaltungen ergeben sich aus folgendem Studienplan:

Fachgebiet	Modul	LV	Semester SWS (CP)							Verteilung CP	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Pflichtmodule											
Wirtschaftswissenschaften											
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	ABWL 1: Grundlagen der BWL, Absatz und Produktion	SU	6 (8)								44,6 %
	ABWL 2: Investition und Finanzierung	SU		4 (5)							
Internationale BWL	International Human Resource and Change Management	SU		4 (5)							
	International Finance	SU			4 (5)						
	International Trade	SU				2 (3)					
	International Logistics	SU						4 (5)			
	International Marketing	SU							4 (6)		
	Seminar	SE							2 (4)		
Rechnungswesen und Controlling	Rechnungswesen 1	SU	3 (5)								
	Rechnungswesen 2	SU		3 (5)							
	Controlling 1	SU				4 (5)					
	Controlling 2	SU						4 (5)			
Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	SU			4 (5)						
	Internationale VWL 1	SU				4 (5)					
	Internationale VWL 2	SE						4 (5)			
Interkulturelle Kommunikation	Intercultural interaction, an introduction	SU	4 (6)								13,2 %
	Country studies	SU		2 (3)							
	Intercultural communication and competence	SU				4 (5)					
	Project Work	SU						3/1 (5/2)			
Präsentationstechniken / Wissenschaftliches Arbeiten	Presentation and writing skills	SU		2/2 (2/3)						3,0 %	
Recht	Bürgerliches Recht	SU	4 (5)								9,5 %
	Handels- und Gesellschaftsrecht / Commercial Law and Law of Business Associations	SU			4 (5)						
	Recht internationaler Wirtschaftsbeziehungen/International Business Law	SU						4 (6)			
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik 1	SU PA	4 (5)								11,9 %
	Wirtschaftsinformatik 2	SU PA		4 (5)							
	Wirtschaftsinformatik 3	SU PA			4 (6)						
	Wirtschaftsinformatik 4	SU PA							2 (4)		
Quantitative Methoden	Mathematik	SU		3 (5)							10,7 %
	Statistik	SU PA			5 (7)						
	Operations Research	SU PA						4 (6)			
Wahlmodule											
Logistik	Logistik I	SU									7,1 %
	Logistik II										
Marketing	Marketingforschung, Marketingplanung, Distributionspolitik	SU				8 (12)					
	Produktentwicklung, Produktmanagement, Preismanagement										
	Kommunikationspolitik und Verkaufsmanagement										
Bachelor-Thesis											
Bachelor-Thesis									(12)		
Summe											

Fachgebiet	Modul	LV	Semester SWS (CP)							Verteilun g CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
	Summe SWS: 120 Summe CP: (210)		23 (31)	22 (31)	21 (28)	22 (30)	(30)	23 (32)	9 (28)	100 %

CP: Credit Points

PA: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden

LV: Lehrveranstaltungsart

SE: Seminar

SU: Seminaristischer Unterricht“

## **2. § 9 Zulassung zur Modulprüfungen und Studienleistungen**

**2.1** § 9 Absatz 1 Satz 1 wird ersatzlos gestrichen.

**2.2** Der bisherige § 9 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Modulprüfungen können erst erbracht werden, wenn zuvor die jeweils erforderlichen Vorpraxis-Abschnitte, Modulprüfungen der Vorsemester sowie die Prüfungsvorleistungen und Anwesenheitspflichten entsprechend der nachfolgenden Übersicht erfolgreich erbracht bzw. eingehalten wurden.“

Fachgebiet		Modul	Kürzel	FS	Zugangsvoraussetzungen zur MP			MP-Formen
					VP MPV	PVL-Formen	AP	
Pflichtmodule								
Wirtschaftswissenschaften								
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Grundlagen der BWL, Absatz und Produktion	ABWL1	1	VP2	./.	./.	K	
	Investition und Finanzierung	ABWL2	2	./.	./.	./.	K	
Internationale BWL	International Human Resource and Change Management	IBWL1	2	VP3	./.	./.	K, H, M	
	International Finance	IBWL2	3	./.	./.	./.	K, H, M	
	International Trade	IBWL3	4	./.	./.	./.	K, H, M	
	International Logistics	IBWL4	6	./.	./.	./.	K, H, M	
	International Marketing	IBWL5	7	./.	./.	./.	K, H, M	
	Seminar	IBWL6	7	./.	./.	Ja	H, R	
Rechnungswesen und Controlling	Rechnungswesen 1	RW1	1	./.	./.	./.	K, H, R, M	
	Rechnungswesen 2	RW2	2	VP1	./.	./.	K, H, R, M	
	Controlling 1	CON1	4	./.	./.	./.	K, H, R, M	
	Controlling 2	CON2	6	./.	./.	Ja	K, H, R, M	
Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	AVWL	3	./.	T	./.	K	
	Internationale VWL 1	IVWL1	4	AVWL	T	./.	K	
	Internationale VWL 2	IVWL2	6	IVWL1	./.	Ja	K, R	
Interkulturelle Kommunikation	Intercultural interaction, an introduction	INKO1	1	./.	./.	./.	K, T	
	Country studies	INKO 2	2	./.	./.	./.	K, R	
	Intercultural communication and competence	INKO 3	4	./.	./.	./.	K,H, R, T	
	Project Work	INKO 4	6/7	./.	T	./.	P, R, T	
Präsentationstechniken / Wissenschaftliches Arbeiten	Presentation and writing skills	PWA	1, 2	./.	./.	./.	H, T, R	
Recht	Bürgerliches Recht	BGB	1	./.	H, R, T	./.	K, H	
	Handels- und Gesellschaftsrecht / Commercial Law and Law of Business Associations	HGR	3	BGB	K, H, R, T	./.	K, H	
	Recht internationaler Wirtschaftsbeziehungen/International Business Law	RIW	6	HGR	K, H, R, T	./.	K, H	
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik 1	WI1	1	./.		Ja	K, L, H, M, T	
	Wirtschaftsinformatik 2	WI2	2	./.		Ja	K, L, H, R, T, M	
	Wirtschaftsinformatik 3	WI3	3	./.		Ja	K, L, H, R, T, M, P	
	Wirtschaftsinformatik 4	WI4	7	./.		Ja	K, L, H, R, T, M, P	
Quantitative Methoden	Mathematik	QM1	2	./.	./.		K	
	Statistik	QM2	3	QM1	K, T	Ja*	K, H, R	
	Operations Research	QM3	6	QM1 QM2	K, T	./.	K, H, R	
Wahlmodule								
Logistik	Logistik I	WLOG1	4	./.	./.	./.	K, H	
	Logistik II	WLOG2	4	./.	./.	./.	K, H	
Marketing	Marketingforschung, Marketingplanung, Distributionspolitik	WMAR 1	4	./.	./.	./.	K, H, M	
	Produktentwicklung, Produktmanagement, Preismanagement	WMAR 2	4	./.	./.	Ja	K, H, M	

Fachgebiet	Modul	Kürzel	FS	Zugangsvoraussetzungen zur MP			MP-Formen
				VP MPV	PVL- Formen	AP	
	Kommunikationspolitik und Verkaufsmanagement	WMAR 3	4	./.	./.	./.	K, H, M

\* Anwesenheitspflicht bezieht sich nur auf das Praktikum

FS:	Fachsemester	MPV:	Modulprüfung der Vorsemester
PVL:	Prüfungsvorleistung	AP:	Anwesenheitspflicht
MP:	Modulprüfung	H:	Hausarbeit
K:	Klausur	L:	Laborübung
M:	Mündliche Prüfung	P:	Projektarbeit
R:	Referat	T:	Test
VP:	Vorpraxis-Abschnitt		

Aus den für die Prüfungsvorleistungen und Modulprüfungen aufgelisteten Prüfungsarten kann eine ausgewählt oder können mehrere miteinander kombiniert werden. Auf § 7 Absatz 4 wird verwiesen.“

**§ 3**  
**Änderungen der Prüfungs- und Studienordnung**  
**Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre**

**1. § 6 Module und Kreditpunkte/Studienplan**

Der bisherige Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Das theoretische Studium besteht aus Pflichtmodulen und Wahlpflichtmodulen, für die insgesamt 168 CP vergeben werden. Aus den Wahlpflichtmodulen hat die/der Studierende eines zu belegen. Innerhalb eines Wahlpflichtmoduls hat die oder der Studierende Lehrveranstaltungen mit insgesamt vier SWS zu belegen. Auf das von dem Prüfungsausschuss für die Wahlpflichtmodule eingeführte Belegverfahren wird verwiesen. Das gesamte Lehrangebot sowie die Verteilung der CP und SWS auf die einzelnen Lehrveranstaltungen ergeben sich aus folgendem Studienplan:

Fachgebiet	Modul	LV	Semester SWS (CP)							Verteilung CP	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Pflichtmodule											
Wirtschaftswissenschaften											
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	ABWL 1: Grundlagen der BWL, Absatz und Produktion	SU	6 (8)								39,4 %
	ABWL 2: Investition und Finanzierung	SU		4 (5)							
Logistik	Systemorientierte und betriebswirtschaftliche Grundlagen des Logistikmanagements	SU			6 (8)						
	Phasenspezifische Systeme der Logistik	SU				4 (5)					
	Ganzheitliche und unternehmensübergreifende Logistikkonzepte	SU						4 (6)			
	Logistik in Theorie und Praxis	SE							4 (6)		
Rechnungswesen und Controlling	Rechnungswesen 1	SU	3 (5)								
	Rechnungswesen 2	SU		3 (5)							
	Controlling 1	SU				4 (5)					
	Controlling 2	SU						2 (3)			
Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	SU			4 (5)						
	Volkswirtschaftslehre in der Logistik	SU				4 (5)					
Sozialwissenschaften und Management	Organisation und Personalführung	SU			4 (5)						
	Management in der Logistik	SU						2/2 (3/3)		6,5 %	
Englisch	Wirtschaftsenglisch	SU	2/2 (3/3)								
	Englisch in der Logistik	SU				2 (3)				5,4 %	
Recht	Bürgerliches und Handelsrecht	SU	6 (8)								
	Recht der Logistik	SU				4 (5)				7,7 %	
Technik	Grundlagen der Technik	SU	4 (5)								
	Konstruktion	SU		6 (8)							
	Transport und Verpackungstechnik	SU			2/2 (3/3)						
	Technik in der Logistik	SU							4 (6)		
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik 1	SU PA		4/4 (5/5)							
	Wirtschaftsinformatik 2	SU PA						4 (6)		11,9 %	
	Wirtschaftsinformatik 3	SU PA							2 (4)		
Quantitative Methoden	Mathematik	SU		3 (5)							
	Statistik	SU PA				3/2 (4/3)					
	Operations Research	SU PA						4 (6)		10,7 %	
Wahlmodule											
Marketing	Marketingforschung, Marketingplanung, Distributionspolitik	SU									3,5 %
	Produktentwicklung, Produktmanagement, Preismanagement							4 (6)			
	Kommunikationspolitik und Verkaufsmanagement										
Interkulturelle Kommunikation	Intercultural communication and competence	SU									
Englisch	Selected Topics from Logistics	SU									
Bachelor-Thesis											
Bachelor-Thesis											
Summe											
	Summe SWS: 120 Summe CP: (210)		21 (29)	22 (31)	23 (30)	22 (29)	(30)	20 (30)	12 (31)	100 %	

CP: Credit Points  
PA: Praktikum  
SWS: Semesterwochenstunden  
WO: Workshop

LV: Lehrveranstaltungsart  
SE: Seminar  
SU Seminaristischer Unterricht

**2. § 9 Zulassung zur Modulprüfungen und Studienleistungen**

**2.1** § 9 Absatz 1 Satz 1 wird ersatzlos gestrichen.

**2.2** Der bisherige § 9 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Modulprüfungen können erst erbracht werden, wenn zuvor die jeweils erforderlichen Vorpraxis-Abschnitte, Modulprüfungen der Vorsemester sowie die Prüfungsvorleistungen und Anwesenheitspflichten entsprechend der nachfolgenden Übersicht erfolgreich erbracht bzw. eingehalten wurden.“

Fachgebiet	Modul	Kürzel	FS	Zugangsvoraussetzungen zur MP			MP-Formen
				VP MPV	PVL-Formen	AP	
Pflichtmodule							
Wirtschaftswissenschaften							
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Grundlagen der BWL, Absatz und Produktion	ABWL1	1	VP2	./.	./.	K
	Investition und Finanzierung	ABWL2	2	./.	./.	./.	K
Logistik	Systemorientierte und betriebswirtschaftliche Grundlagen des Logistikmanagements	LOG1	3	./.	./.	./.	K
	Phasenspezifische Systeme der Logistik	LOG2	4	./.	./.	./.	K
	Ganzheitliche und unternehmensübergreifende Logistikkonzepte	LOG3	6	./.	./.	./.	K, H, R
	Logistik in Theorie und Praxis	LOG4	7	./.	./.	Ja	H, L, R
Rechnungswesen und Controlling	Rechnungswesen 1	RW1	1	./.	./.	./.	K, H, R, M
	Rechnungswesen 2	RW2	2	VP1	./.	./.	K, H, R, M
	Controlling 1	CON1	4	./.	./.	./.	K, H, R, M
	Controlling 2	CON2	6	./.	./.	Ja	K, H, R, M
Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	AVWL	3	./.	./.	./.	K, H, R
	Volkswirtschaftslehre in der Logistik	LVWL	4	AVWL	./.	./.	K
Sozialwissenschaften und Management	Organisation und Personalführung	OPF	3	VP3	./.	./.	K, H, M, R
	Management in der Logistik	MLO	6/7	OPF	./.	./.	K, H, R, M
Englisch	Wirtschaftsenglisch	ENGW	1/2	./.	R, T	./.	R, T, M, K
	Englisch in der Logistik	ENGL	4	ENGW	./.	./.	K, R, M
Recht	Bürgerliches und Handelsrecht	RBH	1	./.	H, R, T	./.	K, H
	Recht der Logistik	RDL	4	RBH	K, H, R, T	./.	K, H
Technik	Grundlagen der Technik	TEC1	1	./.	./.	./.	K
	Konstruktion	TEC2	2	./.	./.	./.	K
	Transport und Verpackungstechnik	LTEC1	3/4	./.	./.	./.	K, H, R, P
	Technik in der Logistik	LTEC2	6/7	TEC1 TEC2	R, T	./.	K, H, R, P
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik 1	WI1	2/3	./.	T, L	Ja	K, H, L, M, T, R
	Wirtschaftsinformatik 2	WI2	6	WI1	T, L	Ja	K, L, H, R, T, M
	Wirtschaftsinformatik 3	WI3	7	WI1	T, L	Ja	K, L, H, R, T, M
Quantitative Methoden	Mathematik	QM1	2	./.	./.	./.	K
	Statistik	QM2	3,4	QM1	./.	Ja*	K, H, R
	Operations Research	QM3	6	QM1 QM2	./.	./.	K, H, R
Wahlmodule							
Marketing	Marketingforschung, Marketingplanung, Distributionspolitik	WMAR1	6	./.	./.	./.	K, H, M
	Produktentwicklung, Produktmanagement, Preismanagement	WMAR2		./.	./.	Ja	K, H, M
	Kommunikationspolitik und Verkaufsmanagement	WMAR2		./.	./.	./.	K, H, M
Interkulturelle Kommunikation	Intercultural communication and competence	WINKO	6	./.	./.	./.	H, R, T
Englisch	Selected Topics from Logistics	WENGL	6	ENGL	./.	./.	K, M, R, T

\* Anwesenheitspflicht bezieht sich nur auf das Praktikum

FS: Fachsemester  
PVL: Prüfungsvorleistung  
MP: Modulprüfung  
K: Klausur  
M: Mündliche Prüfung

MPV: Modulprüfung der Vorsemester  
AP: Anwesenheitspflicht  
H: Hausarbeit  
L: Laborübung  
P: Projektarbeit

R: Referat  
VP: Vorpraxis-Abschnitt

T: Test

Aus den für die Prüfungsvorleistungen und Modulprüfungen aufgelisteten Prüfungsarten kann eine ausgewählt oder können mehrere miteinander kombiniert werden. Auf § 7 Absatz 4 wird verwiesen.“

**§ 4**  
**Änderungen der Prüfungs- und Studienordnung**  
**Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre**

**1. § 6 Module und Kreditpunkte/Studienplan**

Der bisherige Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Das theoretische Studium besteht aus Pflichtmodulen und Wahlpflichtmodulen, für die insgesamt 168 CP vergeben werden. Aus den Wahlpflichtmodulen hat die/der Studierende eines zu belegen. Innerhalb eines Wahlpflichtmoduls hat die oder der Studierende Lehrveranstaltungen mit insgesamt vier SWS zu belegen. Auf das von dem Prüfungsausschuss für die Wahlpflichtmodule eingeführte Belegverfahren wird verwiesen. Das gesamte Lehrangebot sowie die Verteilung der CP und SWS auf die einzelnen Lehrveranstaltungen ergeben sich aus folgendem Studienplan:

Fachgebiet	Modul	LV	Semester SWS (CP)							Verteilung CP	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Pflichtmodule											
Wirtschaftswissenschaften											
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	ABWL 1: Grundlagen der BWL, Absatz und Produktion	SU	6 (8)								41,1 %
	ABWL 2: Investition und Finanzierung	SU		4 (5)							
Marketing	Marketingforschung, Marketingplanung, Distributionspolitik	SU			6 (8)						
	Produktentwicklung, Produktmanagement, Preismanagement*	SU				8 (11)					
	Kommunikationspolitik und Verkaufsmanagement	SU						4 (6)			
	Seminar/Workshop	SE WO							4 (6)		
Rechnungswesen und Controlling	Rechnungswesen 1	SU	3 (5)								
	Rechnungswesen 2	SU		3 (5)							
	Controlling 1	SU				4 (5)					
	Controlling 2	SU						2 (3)			
Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	SU			4 (5)						
	Volkswirtschaftslehre im Marketing	SU				4 (5)					
Sozialwissenschaften und Management	Organisation und Personalführung	SU			4 (5)						
	Management und Kommunikation im Marketing	SU						3/3 (5/4)		8,3 %	
Englisch	Wirtschaftsenglisch	SU	2/2 (3/3)								
	Englisch im Marketing	SU				2 (3)				5,4 %	
Recht	Bürgerliches und Handelsrecht	SU	6 (8)								
	Recht im Marketing	SU				4 (5)				7,7 %	
Technik	Grundlagen der Technik	SU	4 (5)								
	Konstruktion	SU		4 (6)							
	Technik im Konsumgüter- und im Investitionsgüterbereich	SU							4 (5)	11,4 %	
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik 1	SU PA		4/4 (5/5)							
	Wirtschaftsinformatik 2	SU PA						4 (6)		11,9 %	
	Wirtschaftsinformatik 3	SU PA							2 (4)		
Quantitative Methoden	Mathematik	SU		3 (5)							
	Statistik	SU PA			5 (7)						
	Operations Research	SU PA						4 (6)		10,7 %	
Wahlmodule											
Logistik	Logistik I	SU									3,5 %
	Logistik II										
Interkulturelle Kommunikation	Intercultural communication and competence	SU						4 (6)			
Englisch	Selected topics from marketing	SU									
Bachelor-Thesis											
Bachelor-Thesis											
Summe											
Summe SWS: 120			21	20	23	22		21	13		
Summe CP: (210)			(29)	(29)	(30)	(29)	(30)	(32)	(31)	100 %	

\* z.T. Technik-Lehrveranstaltung

CP: Credit Points

LV: Lehrveranstaltungsart

PA: Praktikum

SE: Seminar

SWS: Semesterwochenstunden

SU Seminaristischer Unterricht

WO: Workshop

**2. § 9 Zulassung zur Modulprüfungen und Studienleistungen**

**2.1** § 9 Absatz 1 Satz 1 wird ersatzlos gestrichen.

**2.2** Der bisherige § 9 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Modulprüfungen können erst erbracht werden, wenn zuvor die jeweils erforderlichen Vorpraxis-Abschnitte, Modulprüfungen der Vorsemester sowie die Prüfungsvorleistungen und Anwesenheitspflichten entsprechend der nachfolgenden Übersicht erfolgreich erbracht bzw. eingehalten wurden.“

		Zugangsvoraussetzungen zur MP						MP-Formen
Fachgebiet	Modul	Kürzel	FS	VP MPV	PVL-Formen	AP		
Pflichtmodule								
Wirtschaftswissenschaften								
	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Grundlagen der BWL, Absatz und Produktion	ABWL1	1	VP2	./.	./.	K
		Investition und Finanzierung	ABWL2	2	./.	./.	./.	K
	Marketing	Marketingforschung, Marketingplanung, Distributionspolitik	MAR1	3	./.	./.	./.	K, H, M
		Produktentwicklung, Produktmanagement, Preismanagement	MAR2	4	./.	./.	Ja	K, H, M
		Kommunikationspolitik und Verkaufsmanagement	MAR3	6	./.	./.	./.	K, H, M
		Seminar/Workshop	MAR4	7	./.	./.	./.	K, R, H
	Rechnungswesen und Controlling	Rechnungswesen 1	RW1	1	./.	./.	./.	K, H, R, M
		Rechnungswesen 2	RW2	2	VP1	./.	./.	K, H, R, M
		Controlling 1	CON1	4	./.	./.	./.	K, H, R, M
		Controlling 2	CON2	6	./.	./.	Ja	K, H, R, M
	Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	AVWL	3	./.	./.	./.	K, H, R
		Volkswirtschaftslehre im Marketing	MVWL	4	AVWL	./.	./.	K
Sozialwissenschaften und Management		Organisation und Personalführung	OPF	3	VP3	./.	./.	K, H, M, R
		Management und Kommunikation im Marketing	MKM	6/7	OPF	./.	./.	K, H, R, M
Englisch		Wirtschaftsenglisch	ENGW	1/2	./.	R, T	./.	K, M, T, R
		Englisch im Marketing	ENGM	4	ENGW	./.	./.	K, M, R
Recht		Bürgerliches und Handelsrecht	RBH	1	./.	H, R, T	./.	K, H
		Recht im Marketing	RIM	4	RBH	K, H, R, T	./.	K, H
Technik		Grundlagen der Technik	TEC1	1	./.	./.	./.	K
		Konstruktion	TEC2	2	./.	./.	./.	K
		Technik im Konsumgüter- und im Investitionsgüterbereich	MTEC	7	TEC1 TEC2	R, T	./.	K, H, R, P
Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftsinformatik 1	WI1	2/3	./.	T, L	Ja	K, L, M, H, T
		Wirtschaftsinformatik 2	WI2	6	WI1	T, L	Ja	K, L, H, R, T, M
		Wirtschaftsinformatik 3	WI3	7	WI1	T, L	Ja	K, L, H, R, T, M
Quantitative Methoden		Mathematik	QM1	2	./.	./.	./.	K
		Statistik	QM2	3	QM1	K, T	Ja*	K, H, R
		Operations Research	QM3	6	QM1 QM2	K, T	./.	K, H, R
Wahlmodule								
Logistik		Logistik I	WLOG1	6	./.	./.	./.	K, H
		Logistik II	WLOG2	6	./.	./.	./.	K, H
Interkulturelle Kommunikation		Intercultural communication and competence	WINKO	6	./.	./.	./.	H, R, T
Englisch		Selected topics from marketing	WENGM	6	ENGM	./.	./.	K, M, T, R

\* Anwesenheitspflicht bezieht sich nur auf das Praktikum

FS: Fachsemester  
PVL: Prüfungsvorleistung  
MP: Modulprüfung  
K: Klausur  
M: Mündliche Prüfung  
R: Referat  
VP: Vorpraxis-Abschnitt

MPV: Modulprüfung der Vorsemester  
AP: Anwesenheitspflicht  
H: Hausarbeit  
L: Laborübung  
P: Projektarbeit  
T: Test

Aus den für die Prüfungsvorleistungen und Modulprüfungen aufgelisteten Prüfungsarten kann eine ausgewählt oder können mehrere miteinander kombiniert werden. Auf § 7 Absatz 4 wird verwiesen.“

## **§ 5 In-Kraft-Treten, Übergangsregelungen**

(1) Die Änderungen treten mit ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger in Kraft. Sie gelten bis auf die in Absatz 2 geregelten Ausnahmen für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2009 ein Studium in einem der Studiengänge Außenwirtschaft/ Internationales Management, Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre und Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre aufnehmen.

(2) Für Studierende, die vor dem Sommersemester 2009 ein Studium in einem der Studiengänge Außenwirtschaft/ Internationales Management, Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre und Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre aufgenommen haben, gelten nur die Änderungen in § 1 betreffend die § 4 Vorpraxis, Praxisphase, Exkursionen, § 7 Prüfungen, § 8 Thesis sowie § 10 Bewertung und Benotung.

(3) Die neu eingeführten Prüfungsformen der Änderungen zur jeweiligen Gliederungsnummer 2.2 der §§ 2, 3 und 4 gelten ab dem oben in Absatz 1 Satz 2 genannten Zeitpunkt auch für Studierende, die vor dem Sommersemester 2009 in den in Absatz 1 genannten Studiengängen immatrikuliert worden sind, soweit sie die Prüfungen noch nicht erfolgreich abgelegt oder bestanden haben.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
Hamburg; den 12. März 2009